

## Pressemeldung

### **Aktionsbündnis Seniorensicherheit (ASS!) Sieben neue Sicherheitspartner/ innen im Kreis Mettmann aktiv**



Am 22.03.2017 fand eine weitere ganztägige Schulung zum Thema „Seniorensicherheit“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Kreis Mettmann durch die Polizei, in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen, statt.

„ASS!“ ist ein fester Bestandteil der verkehrs- und kriminalpolizeilichen Präventionsarbeit in allen Städten des Kreises Mettmann. Insgesamt konnten sieben Sicherheitspartnerinnen und –partner im Mutterhaus der Polizei in Mettmann geschult werden. In einer persönlichen Begrüßung bedankte sich PHK Karsten Ingenhoven, Leiter der Dienststelle Verkehrsunfallprävention /Opferschutz, auch im Namen des Landrates Thomas Hendele und Direktionsleiters Ralf Schefzig, für das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement der neuen ASS!e.

Nach persönlich geführten Erstgesprächen, die die zuständigen regionalen Ansprechpartner/innen der Kreispolizeibehörde Mettmann, Direktion Verkehr, mit den Interessenten führten, stellte sich auch für die Kommunen schnell heraus, dass der Großteil als geeignet eingestuft werden konnten.

Die Seniorinnen und Senioren aus Mettmann (3), Haan (2), Langenfeld (1) und Velbert (1) erlebten eine abwechslungsreiche und kurzweilige Schulung zu den drei Modulen des Aktionsbündnisses:

1. Schutz vor Trickdiebstahl und Trickbetrug
2. Schutz vor Einbruchdiebstahl
3. Sichere Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer

Kriminalhauptkommissar Rainer Herbrand (Kriminalprävention /Opferschutz) machte in seinem Vortrag deutlich, dass der beste Schutz vor Trickdieben und Trickbetrügern der Grundsatz ist, „Ich lasse keinen Fremden in meine Wohnung bzw. in mein Haus“. Technische und mechanische Einrichtungen wie Sprechanlage und Türketten ermöglichen einen mittelbaren Kontakt zu Besuchern, aber sorgen zugleich vor ungebetenem Gästen.

Polizeihauptkommissar Jörg Marsall (Verkehrsunfallprävention / Opferschutz) moderierte die Veranstaltung und informierten innerhalb der Schulungsmaßnahme über Möglichkeiten der „Sicheren Teilnahme am Straßenverkehr“. Hierbei wurde den zukünftigen „ASS!en“ deutlich gemacht, dass es nicht darum geht, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Mobilität zu nehmen, sondern neben der Benutzung ihres Kraftfahrzeuges, des Fahrrades oder auch als Fußgänger, Alternativen zur Teilnahme am Straßenverkehr aufzuzeigen.

Carola Büchter, ein erfahrene Sicherheitsberaterin aus Velbert, berichtete über die Einsätze als und Erlebnisse „ASS!“ und munterte die „Neuen“ auf, an polizeilich begleiteten Informationsständen in den Innenstädten der Kommunen, die Idee und ihr Wissen den Seniorinnen und Senioren zu transportieren.

Zum Ende der Schulungsveranstaltung erhielt jede/r Teilnehmer/in eine Teilnahmeurkunde und eine Schulungsmappe mit den notwendigen Informationen zur Tätigkeit als Sicherheitsberater/in.

Das sind die neuen ehrenamtlichen Seniorensicherheitspartner/innen, die ab sofort im Kreis Mettmann für Sie aktiv sind: (Namen von links nach rechts):



Mettmann: Fritz Reuter, Petra Decker, Claudia Gianviti



Haan: Klaus Kowalewski, Dieter Smolka





Langenfeld: Dorothea Tietz



Velbert: Karsten Bangert

## **Aktuell 101 Sicherheitspartner/innen im Kreis Mettmann aktiv**

Die ausgebildeten „ASS!e“ informieren und sensibilisieren innerhalb ihres Bekannten- und Verwandtenkreises sowie in der Nachbarschaft Seniorinnen und Senioren zu den oben genannten verkehrs- und kriminalpolizeilichen Themen. Im Rahmen von Gesprächen und kleinen Interviews vermitteln sie wichtige Verhaltenstipps.

Möchten auch Sie Informationen von unseren Seniorensicherheitspartnerinnen –oder partnern haben oder vielleicht selbst ehrenamtlich in diesem Bereich tätig werden, wenden sie sich an den örtlichen Ansprechpartner der Kreispolizeibehörde Mettmann oder an den zuständigen Kooperationspartner Ihrer Kommune:

| <b>Ansprechpartner / Ansprechpartnerinnen</b> |                |                |                      |                 |
|---|----------------|----------------|----------------------|-----------------|
|   | <b>Polizei</b> | <b>Telefon</b> | <b>Kommune</b>       | <b>Telefon</b>  |
|   |                | 02104 / 982-   |                      |                 |
| <b>Erkrath</b>                                | Herr Giegeling | 5111           | Frau Steller         | 0211/ 2407-5024 |
| <b>Haan</b>                                   | Herr Herbrand  | 7717           | Frau Mattonet        | 02129/911-444   |
| <b>Heiligenhaus</b>                           | Frau Pletsch   | 5119           | Herr Saborni         | 02056/13-344    |
| <b>Hilden</b>                                 | Herr Marsall   | 5114           | Fr. Barbezat-Rosdeck | 02103/ 72-550   |
| <b>Langenfeld</b>                             | Frau Lindemann | 5116           | Fr. Rothenkrichen    | 02173/794-2112  |
| <b>Mettmann</b>                               | Herr Loppnow   | 5113           | Herr Pahl            | 02104/980-466   |
| <b>Monheim</b>                                | Frau Steffens  | 5115           | Hr. Anstatt          | 02173/951-533   |
| <b>Ratingen</b>                               | Frau Kettler   | 5109           | Herr Pakusch         | 02102/550-5000  |
| <b>Velbert</b>                                | Herr Friese    | 5117           | Herr Zbrug           | 02051/26-2061   |
| <b>Wülfrath</b>                               | Herr Giegeling | 5111           | Herr Flohr           | 02058/18-354    |
| <b>Ratingen + Velbert</b>                     | Frau Wulf      | 5118           |                      |                 |
| <b>Kreis Mettmann</b>                         | Frau Maaß      | 5112           |                      |                 |